

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A. - G. BERLIN W 35 - LEIPZIG

Erscheint
jeden
Donnerstag

Neueste Börsen-Nachrichten

Wochenchrift für Börse, Industrie und Handel

Vorzügliches
Insertions-
Organ

Gr. 12. Samstags, 22. April 1906.

Handelskredit für die Industrie
In der Zeit der unruhigen Konjunktur, welche die Geschäftstätigkeit der Industrie heute in hohem Maße einschränkt, ist es von größter Wichtigkeit, dass die Industrie in der Lage ist, sich gegen die eventuellen Schwierigkeiten zu versichern, welche aus dem Ausfall der Einnahmen resultieren können. Ein Mittel hierzu ist der Handelskredit, welcher die Industrie in der Lage setzt, sich gegen die eventuellen Schwierigkeiten zu versichern, welche aus dem Ausfall der Einnahmen resultieren können.

Die deutsche Industrie
Die deutsche Industrie hat in der letzten Zeit eine sehr günstige Entwicklung genommen. Die Produktion ist in hohem Maße gestiegen, und die Industrie ist in der Lage, sich gegen die eventuellen Schwierigkeiten zu versichern, welche aus dem Ausfall der Einnahmen resultieren können.

Die deutsche Industrie
Die deutsche Industrie hat in der letzten Zeit eine sehr günstige Entwicklung genommen. Die Produktion ist in hohem Maße gestiegen, und die Industrie ist in der Lage, sich gegen die eventuellen Schwierigkeiten zu versichern, welche aus dem Ausfall der Einnahmen resultieren können.

Mit
Gratisbeilagen:

Allgemeine Ver-
losungs-Tabelle

Telegr.-Adr.:
Börsensaling.

Infolge ausführlicher und streng sachlicher Berichte über Anlage- und Spekulationswerte sowie über die hauptsächlichsten deutschen Börsenplätze sind die

Neueste Börsen-Nachrichten

in den Kreisen der Hochfinanz, der Grossindustrie und besonders der Privatkapitalisten vorzüglich eingeführt.

Die Zeitung bringt aus berufener Feder hochinteressante Artikel über Börse u. Effektenverkehr etc. etc. und ist so für jeden Kapitalisten, der Börsenwerte besitzt, unentbehrlich.

Jede Nummer enthält ein genaues Verzeichnis der bevorstehenden Generalversammlungen sämtlicher in Deutschland existierenden Aktiengesellschaften, mit Angabe des Hinterlegungstermins für die Aktien, sowie Dividenden-Vorschläge bzw. -Auszahlungen und beantragte Zulassungen zum Börsenhandel sowie Berliner Kurzzettel.

Im Briefkasten wird auf Anfrage sachlicher und gewissenhafter Rat erteilt.

Interessenten erhalten bei Eingehung eines direkten Jahresabonnements Preis 35.— Mark, fürs Ausland 40.— Mark unser für jeden Privatkapitalisten unentbehrliches finanzielles Nachschlagewerk

Neumanns Kurstabellen der Berliner Börse, oder Kurstabellen der Frankfurter Börse, oder

Kleines Saling's Börsen-Jahrbuch

broschiert, als wertvolle Ergänzung vollständig kostenlos.

Abonnementspreis durch die Post pro Quartal M. 7.50, durch Kreuzband M. 8.75